

Irdninger Abendeinkaufserlebnis

IRDNING Am Freitag, dem 8. August, fand das „Irdninger Abendeinkaufserlebnis“ statt. Viele Attraktionen, ein Spanferkel-Essen und ein Gewinnspiel lockten trotz des schlechten Wetters viele Besucher an.

Leider hatte der Wettergott mit den Veranstaltern des „Irdninger Abendeinkaufserlebnis“ kein Einsehen. Pünktlich zur Eröffnung der „ersten Irdninger Fußgängerzone“ – der Verkehr wurde in der Zeit von 16.30 bis 22 Uhr umgeleitet, sodass der Hauptplatz in dieser Zeit autofrei war – begann es stark zu regnen. So musste das Konzert der „Irdninger Musikmäuse“ vom Hauptplatz in die Festhalle verlegt werden. Trotz der widrigen Verhältnisse kamen einige Schaulustige zum Maibaumumschneiden der FF Irdning, nur die Versteigerung des Baumes wurde verschoben. Das bereits seit den Morgenstunden brutzelnde Spanferkel fand entsprechend Zuspruch und wurde zur Gänze verzehrt.

In den teilnehmenden Geschäften, die ihre Öffnungszeiten an die-

sem Tag bis 22 Uhr verlängert hatten und den Besuchern der Einkaufsnacht zahlreiche Attraktionen anboten, gab es doch entsprechende Frequenz.

Spannend verlief das Gewinnspiel. Es galt von allen teilnehmenden Geschäften Stempel zu sammeln um dann mit einem vollständig ausgefüllten Gewinnschein die Chance auf eine Grillparty für zehn Personen zu haben. Durch die Aktivitäten in den einzelnen Geschäften (Messweinverkostung, selbstgebräutes Bier und vieles mehr) war es gar nicht so einfach, den Gewinnschein zeitgerecht um 22 Uhr am Hauptplatz abzugeben. Noch in den letzten Minuten wurden zahlreiche Abschnitte gebracht und Daniel Schmid von den „Irdninger Musikmäusen“ zog als Gewinnerin der Grillparty Maria Unterdechler aus Falkenburg.

Damit fand das „Irdninger Abendeinkaufserlebnis“ ein versöhnliches Ende getreu dem Motto der Irdninger Gewerbetreibenden: „Alles in Irdning – Alles in Ordnung“.